

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

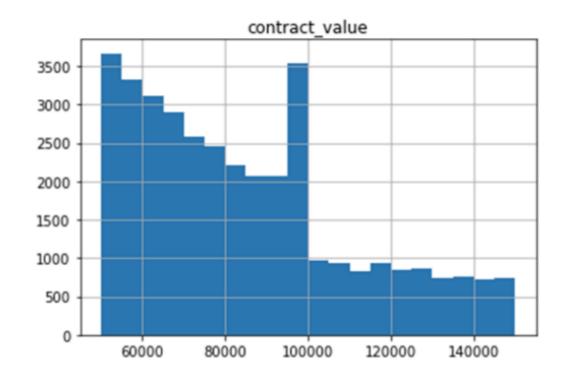
Der naBe-Aktionsplan stellt sich vor: die öffentliche Verwaltung als Vorbild für nachhaltige Beschaffung

Dr. Gerhard Weiner Leiter der naBe-Plattform

Feldkirch, 18.10.2023



Auswertung 1.3.19 – 9.10.23 (Quelle: WIFO)



© Michael Fruhmann 2023



- ★ Einbau der Schwellenwerte der SchwellenwerteVO in das BVergG als "Dauerrecht"
- Wunsch nach "mehr" (insbesondere automatische Inflationsanpassung -Problem: UnionsR)



Nachhaltigkeit

- ✓ Vgl. Regierungsprogramm ("Nachhaltige und innovationsfreundliche Beschaffung wird Standard") und "Kreislaufwirtschaftsstrategie 2022" der BReg
- → Ergänzung der "Grundsätze" um "Nachhaltigkeitsaspekt" (mit demonstrativer Aufzählung welche ökol/nachhaltigen Aspekte hier berücksichtigt werden können)
- klarere Formulierung des allgemeinen Grundsatzes (= Präferenz des Bestangebotsprinzips) OHNE inhaltliche Änderung
- neu: bei Bauaufträgen ab 1 Mio/10 Mio € sind jedenfalls ökologische Aspekte zu berücksichtigen
- → VO-Ermächtigung der BReg zur Vorschreibung verpflichtender technischer Spezifikationen, Auswahl-, Eignungs- und Zuschlagskriterien sowie Ausführungsbedingungen im Vollzugsbereich des Bundes



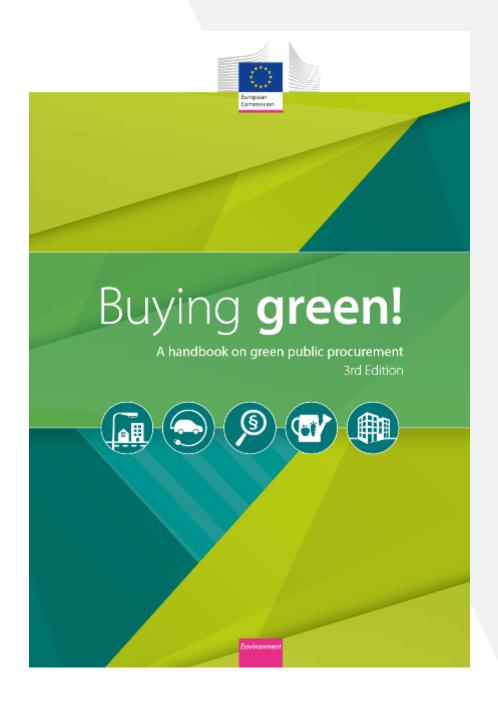
Innovation

- → Evaluierungsverpflichtung



Zentrale Referenz

- Umweltorientierte Beschaffung!
- → Ein Handbuch für ein umweltorientiertes öffentliches Beschaffungswesen
- → 3. Auflage, 2016



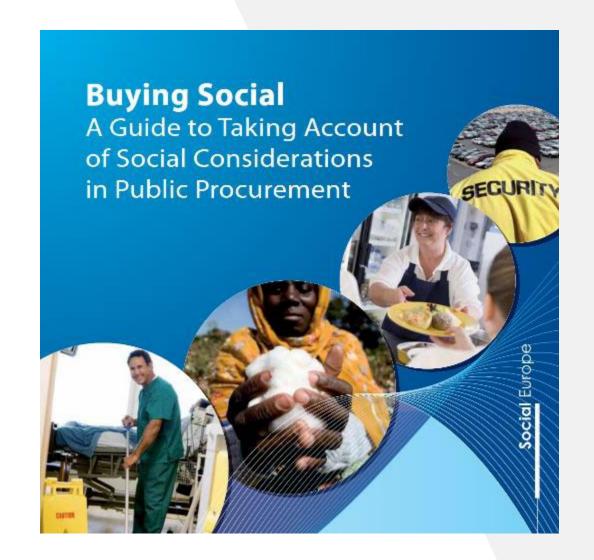


Zentrale Referenz II

sozialorientierte Beschaffung!

Buying Social —
a guide to taking account
of social considerations in public
procurement

2. Auflage, 2021





Warum nachhaltig beschaffen?

Staatsausgaben für öffentliche Arbeiten, Waren und Dienstleistungen



EU*

- ca. € 1,8 Bio. jährl. Vergabevolumen
- 14% des BIP



Österreich**

- > € **61 Mrd.** jährl. Vergabevolumen
- 18% des BIP

- Wesentlicher Beitrag von Behörden zur Erreichung v.
 Nachhaltigkeitszielen
- Öffentliche Auftragsvergabe ist wichtiger Motor für Innovation → Anreize für die Entwicklung nachhaltiger Produkte & Dienstleistungen
- öffentliche Hand v.a. im Bauwesen,
 Gesundheit und öffentlichen
 Verkehr sehr präsent

^{*}Public Procurement Indicators 2013 / European Comission 2015

^{**}ANKÖ, Auftragsnehmerkataster Österreich / TU Wien, 2019



Warum nachhaltig beschaffen?

Emissionen für öffentliche Arbeiten, Waren und Dienstleistungen

- Mit einem durchschnittlichen Beschaffungsvolumen von 67 Mrd. € bzw. 18% des BIP in den Jahren 2015 bis 2020 ist der Staat (inklusive ausgegliederter öffentlicher Unternehmen) ein zentraler Nachfrager in der österreichischen Volkswirtschaft.
- → Durch öffentliche Nachfrage Österreichs werden weltweit rund 19 Mio. t CO2 pro Jahr verursacht, wobei aufgrund der vielfach internationalen Wertschöpfungsketten nur 5,6 Mio. t in Österreich anfallen.





Die Rolle des öffentlichen Vergabewesens für eine klimaneutrale Produktions- und Lebensweise

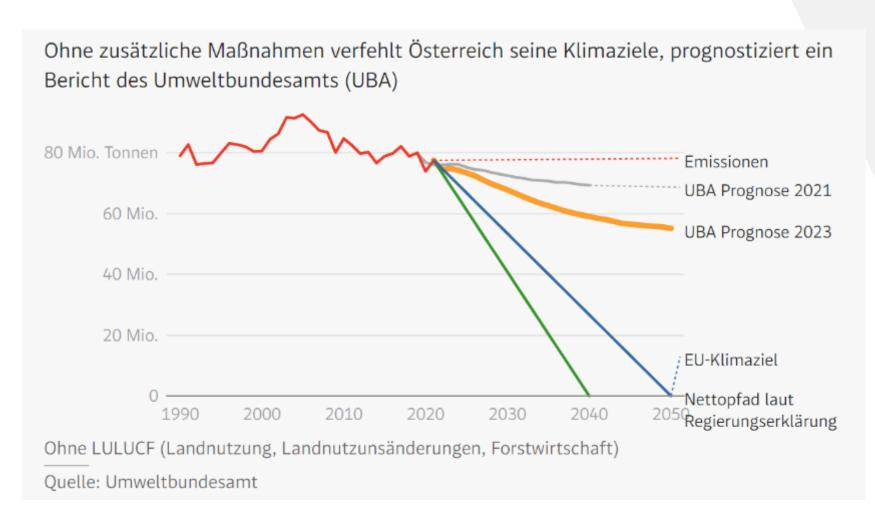
Michael Klien, Michael Böhelm, Gerhard Streicher (WIFO)

Wissenschaftliche Assistenz: Michael Weingärtler (WIFO)

Juni 2023 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

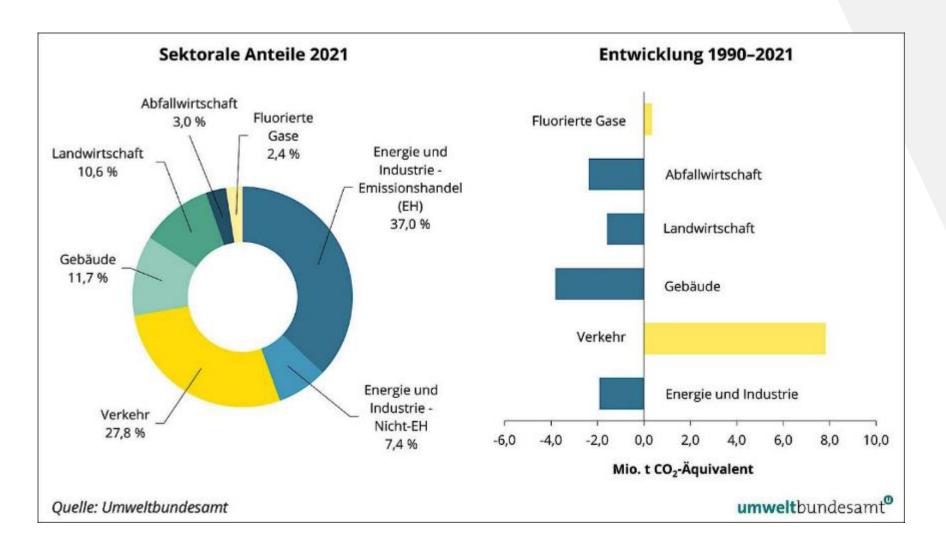


Berechnungen des UBA zur Entwicklung der Treibhausgase in AT





Sektorale Anteile der THG in Österreich





Nachhaltige Entwicklungsziele der **Vereinten Nationen**

Von den SDGs zum naBe-Aktionsplan

UN Sustainable Development Goals (v.a. Ziel 12)

Europäischer Green Deal (Vorreiter

Europa, erster Klimaneutraler Kontinent bis 2050, Kreislaufwirtschaft)

> Österreichisches Regierungsprogramm 2020-2024

Klimaneutrale Verwaltung (naBe-

Aktionsplan, Umweltmanagementsysteme flächendeckend einführen etc.)





Nachhaltige Beschaffung

Eine Definition

Beschaffung, die die bestmöglichen Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft über den gesamten Lebenszyklus hat.

→ ISO 20400:2017, Sustainable Procurement

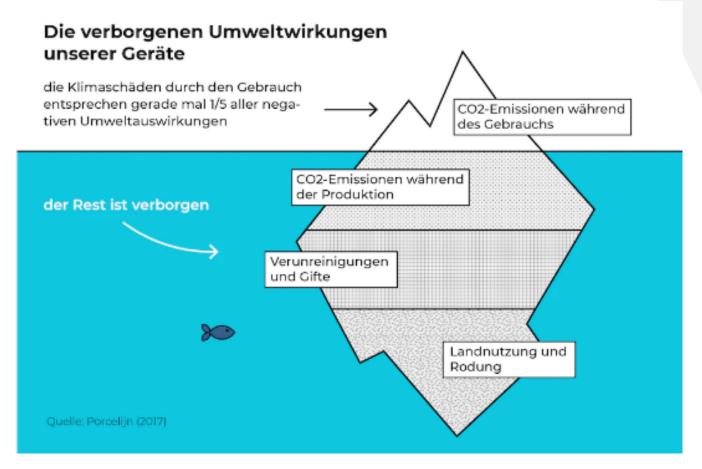


Nachhaltige, sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Beschaffung bedeutet:

- Ressourcenschonend beschaffen: d.h so viel wie nötig und so wenig wie möglich (Suffizienz oder Genügsamkeit);
- nicht (nur) den Einkaufspreis, sondern die **Total-Costs-of-Ownership** (TCO) berücksichtigen (**Kostenwahrheit**);
- für die im naBe-Aktionsplan enthaltenen Beschaffungsgruppen zumindest die ökologischen naBe-Basiskriterien verwenden;
- sich an verlässlichen Umweltzeichen orientieren;



Die ökologische Relevanz der Beschaffung

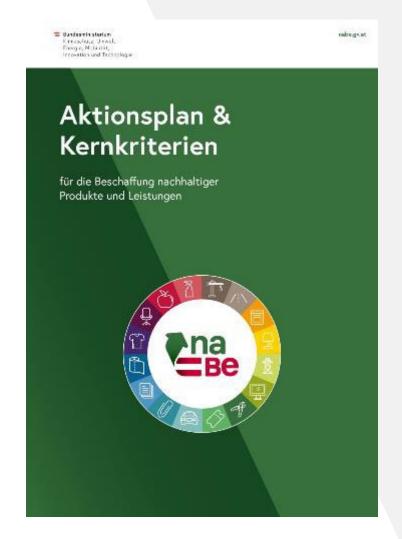


Quelle: Porcelijn (2017) von perspective-daily.de



Was ist der naBe-Aktionsplan?

Der naBe-Aktionsplan will öffentliche
Auftraggeber bei der nachhaltigen Beschaffung
unterstützen, indem er für 16
Beschaffungsgruppen für die allgemeine Norm
des §20, Abs 5 BVergG 2018 zur
umweltfreundlichen Beschaffung konkrete
Anforderungen definiert. Damit wird für
Beschaffungsverantwortliche nachvollziehbar,
wie Umweltgerechtheit in öffentlichen
Vergabeverfahren anwendbar ist.





Die naBe-Kriterien

Ökologische Mindeststandards für Ihre Ausschreibungen

Verbrauchsprodukte & Veranstaltungen

Langlebige Produkte & Investitionsgüter

Bauliche Anlagen



Büro



Lampen



Elektro



Textilien



Hochbau



Events



Lebensmittel



Fahrzeuge



Möbel



Tiefbau



Hygiene



Reinigung



Garten



Papier



Strom



IT-Geräte



Ziele des naBe-Aktionsplans

Wohin soll's gehen?



Nachhaltige Beschaffung in allen Bundesinstitutionen verankern

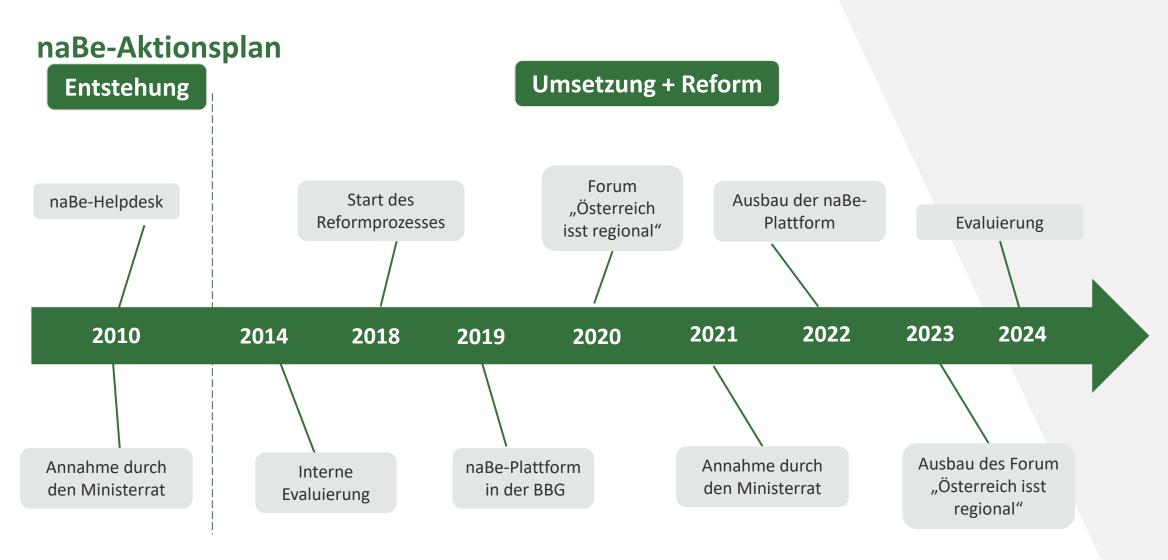


Harmonisierung der Kriterien hinsichtlich nachhaltiger öffentlicher Beschaffung



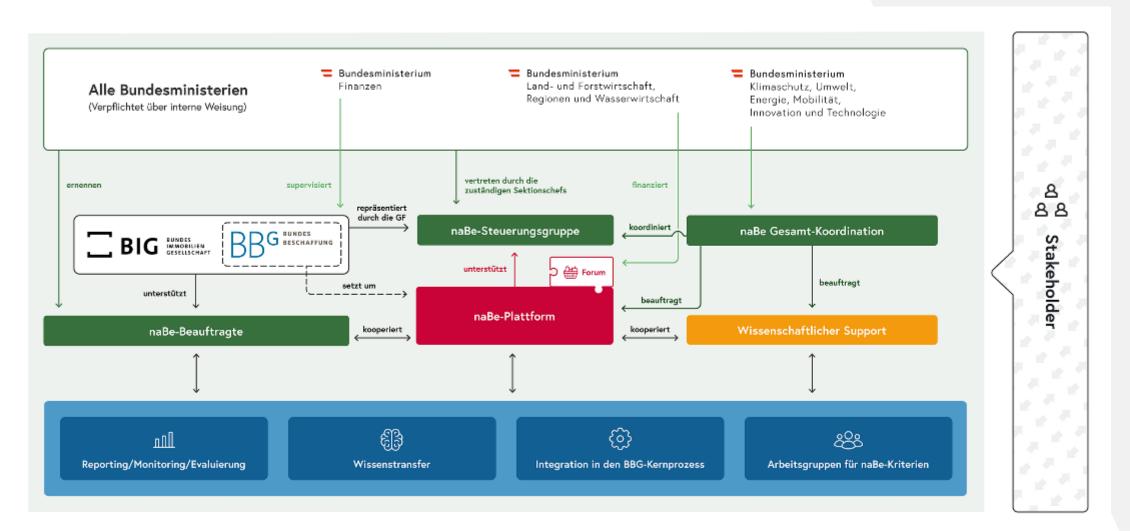
Vorreiterrolle Österreichs bei der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung in der EU sichern





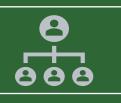


naBe-Governancesystem





naBe-Monitoring



Institutionalisierung

- Weisungen & naBe-Beauftrage in Ministerien
- Empfehlungen an a.U. & Selbstverpflichtungen



Pre-Award

- Ausschreibungsmonitoring
- Berücksichtigung von naBe-Kriterien in den Ausschreibungen



Post-Award

- naBe-relevantes- & naBe-konformes Beschaffungsvolumen
- Pilotphase 2023 mit 7 Fokus-Produktgruppen

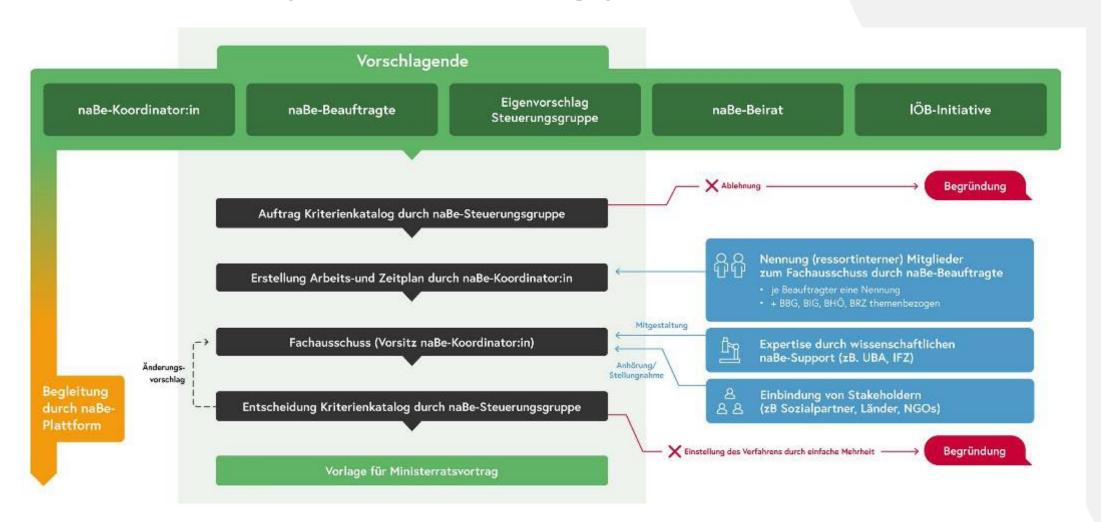


Impact

• Makroökonomische Indikatoren



Der naBe-Aktionsplan Überarbeitungsprozess





naBe-Strategische-Partnerschaften

Allianzen mit Städten und Unternehmen

- → Städte
 - Linz
 - Villach
 - Innsbruck (in Verhandlungen)
- Ausgegliederte Unternehmen
 - ASFINAG
 - AIT
 - Bundesforste
 - Umweltbundesamt (in Vorbereitung)





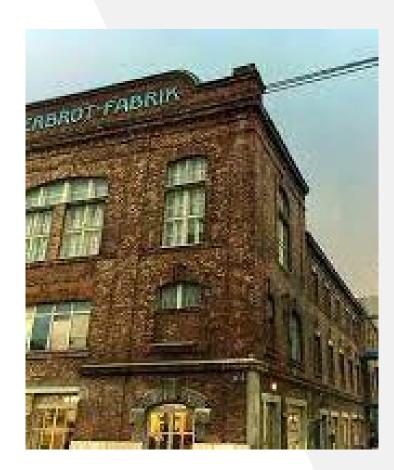


Veranstaltungstipp

naBe-Fachtag: Green Events, 23. November 2023, Ankerbrotfabrik, Wien

Zusammen mit Expertinnen und Experten von Green Events Austria beleuchten wir das Thema der nachhaltigen Beschaffung genauer und haben folgende Themenschwerpunkte für unseren Fachtag:

- •Hands-on-Training zur effizienten Zertifizierung nach dem Österreichischen Umweltzeichen
- •Vorstellung von Good Practice-Beispielen
- •Vertiefung in sechs Themenstationen:
 - Station 1: Mobilität
 - Station 2: Beschaffung
 - Station 3: Abfall
 - Station 4: Verpflegung
 - Station 5: Soziale Verantwortung
 - Station 6: Barrierefreiheit





Lesetipp

Handbuch zur öffentlichen Auftragsvergabe von Lebensmitteln in der Gemeinschaftsverpflegung

- → Zielgruppe sind Einkaufende aus öffentlichen Organisationen
- → Darstellung rechtlicher Aspekte und Praxisbeispiele
- Vorhabensbegriff & Auftragswertermittlung
- → Verfahrensarten & Vertragsgestaltung
- → E-Vergabe
- *→* ...





Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unseren ...

Kommunikationskanälen



Webseite: nabe.gv.at

Newsletter: naBe-News

LinkedIn: <u>naBe-Plattform</u>





Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



naBe-Plattform



Gerhard Weiner Leiter



Daniela Ugovsek Projektmanagerin



Laura BauerProjektmanagerin



Cora James
Projektmanagerin



Klara Jochum Trainee

BMK



Karin Hiller naBe-Gesamtkoordinatorin



Christian Öhler naBe-Baubereich

Forum "Österreich isst regional"



Andrea Ebner-Pladerer Leitung



Martin Manschein Projektmanager



Magdalena Aigner Projektmanagerin



Angelika TischWissenschaftlicher Support
IFZ